

Gehör gegeben. — (Im Anfall von Wahnsinn) Sieh! Sieh da — den grünenden Todtenschädel — da den schwarz behängten Fisch, ich will mich unter ihm verbergen, Hainzen retten, will sachte hervorschleichen, und dann die Vermummten erschrecken. Ha! Ha! Ha! Alter! Alter! das soll einen Spaß geben. — Ich werde unerkant seyn, komm! komm! und leite mich, aber nicht in den Forst — ich könnte da schuldlose Menschen morden — die mir nichts zu Leide thaten. Sieh! — — — Sieh! da — da stehn sie alle drey — sie winken mir. — Führe mich fort — aber ja behutsam, damit ich nicht strauchle — denn ich fiel erst vor kurzem — doch — guter Gott, welcher Mensch fällt nicht, der Reiche aus Übermuth — der Arme aus Noth, man hebt den ersten auf, und stoßt den Andern gar in den Abgrund. Horch! — Horch! man ruft Wehe — Wehe. — Sie kommen — geschwind, ehe sie mich sehen, (traurend) sonst ist der ganze Spaß verdorben.

Erschöpft sank er nieder, und lag ohne Bewußtseyn. Schrecklich waren seine Sinne zerrüttet — nach und nach begann er sich zu erholen. Noch stand Rudo vor ihm: Verzeih mir, sprach er, ich sah dich nicht; und eine Thräne perlte in seinem Auge. Sein Wahnsinn verlor zwar an Heftigkeit, aber Wehmuth nagte an seinem Herzen und schien unheilbar, hauptsächlich, wenn er an die Wehmrichter dachte.

Eine feyerliche Stille herrschte, nur vom sanften Rauschen des Stromes unterbrochen; dumpfer Donner rollte von Ferne. Ruhe sanft — ruhe wohl, und stärke dich, tönte Rudo's Stimme, und er versank vor Winfried's Augen unter das Wasser. Süß und zauberisch tönte Harmonie, immer sanfter, bis Winfried in einen stärkenden Schlummer versank.